

Dora - Stadtgeschichte

Am gestrigen Freitag beging die Vorsitzende des Historischen Heimatvereins Cottbus, **Dora Liersch**, ihren 70. Geburtstag. Die Heimatforscherin ist über die Grenzen der Stadt als profunde Kennerin der Geschichte der Niederlausitz bekannt. Ihre Arbeiten zur Denkmaltopografie, zur Cottbuser Schulgeschichte und viele andere Publikationen vereinen wissenschaftliche Akribie und Schreibleust. Die gelernte Fotografin und ihr Mann Heinrich Liersch, wurden 2001 mit der Ehrenmedaille der Stadt geehrt. Dora Liersch arbeitet seit vielen

Jahren im Denkmalbeirat der Stadt, erarbeitet zahlreiche Stadterkundungsrouten. Einer der Gratulanten, Postkutscher Eberhard Fischer (Foto), führt auf ihnen Besucher durch Cottbus. Dora Liersch hat vier Kinder und sieben Enkel.



Liersch und Fischer

Der Märkische Turnerbund hat am Dienstag **Wolfgang Wollgam** die Goldene Ehrennadel des regionalen Turnverbandes verliehen. Anlass war der 65. Geburtstag des Präsidenten vom SC Cottbus Turnen.



Wolfgang Wollgam

Klaus Zacharias als Präsident des Märkischen Turnerbundes hob die erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit Wollgams an der Spitze des siebenfachen deutschen Mannschaftsmeisters hervor. Der Geehrte hat sich auch seit Jahren für das Weltcupstatus besitzende Turnier der Meister eingesetzt, was 2009 wieder vom 20. bis 22. März in Cottbus stattfinden wird. Zu den Gratulanten zählte auch OB Frank Szymanski. Brandenburgs Bildungsminister **Holger Rupprecht** (SPD) hat sich zufrieden mit den Er-



Holger Rupprecht

gebnissen des Landes bei der Ländervergleichsstudie PISA-E gezeigt. Die Schüler „haben es geschafft, sich in den drei zentralen Kompetenzbereichen weiter zum Teil sogar erheblich zu verbessern“, erklärte Rupprecht am Dienstag in Potsdam. Brandenburg konnte sich im Vergleich zur Studie von 2003 in allen drei Disziplinen Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften um mehrere Plätze steigern. Das mache Mut, sich den weiteren bildungspolitischen Herausforderungen zu stellen. Dazu gehörten gleiche Bildungschancen für alle ungeachtet der sozialen Herkunft. Der Präsident der Landesärztekammer Brandenburg mit Sitz in Cottbus, **Dr. Udo Wolter**, ist neuer Vorsitzender der Brandenburgischen Akademie für ärztliche Fortbildung. Der Unfallchirurg wurde vergangenen Samstag auf der Kamerversammlung in dieses Amt gewählt. In den nächsten vier Jahren der sechsten Legislaturperiode der LÄKB

steht der Präsident damit auch an der Spitze des Akademievorstandes.



Dr. Udo Wolter

Der in Vetschau-Laasow lebende Künstler **Willi Selmer** (geb. 1965) erhält den „Kunstförderpreis 2008“, den der Kunst- und Kulturförderverein Cottbus e.V. gemeinsam mit der Sparkasse Spree-Neiße ausgeschrieben hat. Selmers Formauffassung in den Holzfiguren als auch die experimentelle Grundhaltung seiner Kunst gaben den Ausschlag für die Preisverleihung, heißt es. Die erste umfassende Personalausstellung des Bildhauers wird am 13. Februar 2009 in der Cottbuser Galerie Haus 23 eröffnet.

Den diesjährigen Weihnachtsstollen, der zum Start des Cottbuser Weihnachtsmarktes am kommenden Mittwoch angeschnitten wird, hat Bäckermeister **Wolf-Oliver Sowoidnich** gebacken. Der Bäckermeister bekam mit seinem Stollen den diesjährigen Preis des Puplicumsstollens in Cottbus. Das Weihnachtsgebäck wird auch dieses Jahr 10 Meter lang sein und mit Cottbuser Rathausprominenz angeschnitten. Die Einnahmen werden jedes Mal für einen guten Zweck spendet.

Diplom-Ingenieur **Bernd Vorwerk** aus Kolkwitz ist mit dem Ehrenobermeistertitel der Handwerkskammer und der Silbernen Ehrennadel gewürdigt worden. Von 1997 bis 2003 war er stellvertretender Innungsoberrmeister der Elektrotechnikerinnung und hat sich auch danach für seine



Bernd Vorwerk

Handwerksbranche mit vielen Ideen stark gemacht, begründete HWK-Abteilungsleiter **Dietmar Micklich** in seiner Rede.

Fotos: Jens Haberland, Gabi Grube, J. Heinrich, Bernd Weinreich, CGA-Archiv